

**Pressemitteilung****Ältester Windpark Deutschlands seit 35 Jahren in Betrieb** **Windenergiepark Westküste feiert Jubiläum**

356 Millionen Kilowattstunden CO<sub>2</sub>-freier Strom, davon rund acht Millionen Kilowattstunden in den ersten sieben Monaten dieses Jahres: der Windenergiepark Westküste in Kaiser-Wilhelm-Koog bei Marne (Kreis Dithmarschen) ist eine echte Erfolgsgeschichte. Am 24. August 2022 ist es auf den Tag genau 35 Jahre her, dass der damalige Ministerpräsident Uwe Barschel den Windenergiepark Westküste in Betrieb nahm – als Forschungsplattform und zur Stromerzeugung. Damit ist er der älteste Windpark Deutschlands. So gilt Dithmarschen auch als Keimzelle der Windenergieerzeugung.



Am 24. August 2022 nimmt Ministerpräsident Uwe Barschel den Windenergiepark Westküste in Betrieb.

Drehten sich in Schleswig-Holstein Anfang der 1990-er Jahre nur die Rotoren von knapp 50 Windrädern, so speisen im nördlichsten Bundesland heute rund 3.100 Windenergieanlagen den Strom ins Netz ein.

**HanseWerk AG**  
Schleswig-HeinGas-Platz 1  
25450 Quickborn  
[www.hansewerk.com](http://www.hansewerk.com)

**Ihr Ansprechpartner**  
Kommunikation

T +49 41 06-6 29-34 22  
[presse@hansewerk.com](mailto:presse@hansewerk.com)

**Datum**  
24. August 2022



[twitter.com/HanseWerk](https://twitter.com/HanseWerk)



Keimzelle der Windenergieerzeugung: die Anlagen des Typs „Aeroman“ von MAN im Windenergiepark Westküste hatten eine Leistung von jeweils 55 kW. (Quelle: HanseWerk)

Die 30 Windräder der „ersten Stunde“ – 20 Anlagen des Typs „Aeroman“ von MAN mit je 30 kW Leistung, 5 Anlagen des Typs „E 16“ von Enercon mit je 55 kW Leistung und die Windkraftzentrale mit 5 Anlagen des Typs „elektrOmat“ mit je 25 kW Leistung – hatten eine Leistung von zusammen 1 Megawatt (MW). Zum Vergleich: Mit 5,6 MW ist die Vestas V162 in Brandenburg (Inbetriebnahme 02/2022) laut Bundesverband WindEnergie (BWE) aktuell die leistungsstärkste Windenergieanlage in Deutschland. Auch die Nabenhöhe (142 Meter) und der Rotordurchmesser (162 Meter) sind im Vergleich zu den Anfängen von 1987 beeindruckend. So kam die „elektrOmat“ nur auf eine Nabenhöhe von 14,5 Metern und einen Rotordurchmesser von 10,4 Metern.

Als die Vorgängerunternehmen der heutigen HanseWerk AG, der Vattenfall Europe Windkraft GmbH und der Entwicklungsgesellschaft Westholstein mbH den Entschluss fassten, den Windenergiepark Westküste im Kaiser-wilhelm-Koog zu errichten, war die rasante Entwicklung noch nicht absehbar. Der Windpark diente in erster Linie der Erprobung neuer Technologien im rauen Nordseeklima.

35 Jahre nach der Inbetriebnahme hat sich der Windenergiepark Westküste stark verändert. Nach dem zweiten Repowering stehen nur noch vier Windenergieanlagen mit einer Leistung von zusammen 7,4 MW auf der etwa 20 Hektar großen Fläche. Durch regelmäßigen Austausch der Anlagen konnten grundlegende Kenntnisse für den Anschluss von Windkraftanlagen an ein regionales Stromnetz, Design und Materialverhalten erforscht werden. So sind bis heute fast 75 Diplom-, Master-, Bachelor- und Doktorarbeiten entstanden – in Dithmarschen, der Keimzelle der Windenergieerzeugung in Deutschland, erzählt Geschäftsführer Roman Grunwald.

### **Über den Windenergiepark Westküste**

Die Vorgängergesellschaften der HanseWerk AG und der Vattenfall Europe Windkraft GmbH und die Entwicklungsgesellschaft Brunsbüttel mbH legten vor 35 Jahren den Grundstein für die kommerzielle Nutzung der

Windenergie in Deutschland. Sie gründeten am 12. November 1986 die Windenergiepark Westküste GmbH und schafften damit die Voraussetzung für den ersten Windpark in Deutschland.

Am 24. August 1987 gingen 30 Windenergieanlagen mit zusammen 1.000 Kilowatt Leistung in Betrieb. Dabei konnten die Initiatoren des Windparks auf die Erfahrungen und die Infrastruktur von „GROWIAN“ (Große Windanlage) im Kaiser-Wilhelm-Koog zurückgreifen. Grundlegende Kenntnisse für den Anschluss von Windenergieanlagen an ein regionales Stromnetz, Materialverhalten und Parkdesigns wurden hier erforscht. Eine ganze Branche profitiert bis heute von dem Know-how, das hier gewonnen wurde. 2000 wurde Windenergiepark Westküste GmbH, als technologische Keimzelle, ein dezentrales Projekt der EXPO 2000.

Windenergiepark Westküste GmbH ist ein Tochterunternehmen der HanseWerk AG und Vattenfall Europe Windkraft GmbH.